

Antrag

öffentlich

Datum

02.11.2011

Nummer

A0156/11

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

17.11.2011

Kurztitel

Mobilitätsplattformen unterstützen

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Im Zuge der Überarbeitung des Internetauftritts der Landeshauptstadt Magdeburg wird geprüft, welche Stelle geeignet ist, um auf die Mobilitätsplattform „Wheelmap“ hinzuweisen. Die angesprochenen Zielgruppen (gehbehinderte Menschen und ihre Familien) sollen animiert werden, durch Hinzufügen örtlicher Details das Angebot zu ergänzen.
2. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister gebeten zu prüfen, welche weiteren/zusätzlichen Web-Angebote mit Informationen über barrierefreie Zugänge für Menschen mit Behinderungen verlinkt werden können.

Der Antrag soll in den RWB bzw. die AG Marketing überwiesen werden.

Begründung:

Wheelmap.org ist eine Karte für rollstuhlgerechte Orte, in die jeder nach dem Wikipedia-Prinzip Orte eintragen kann. Die auf OpenStreetMap basierende Karte hilft so Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, ihren Tag planbarer zu gestalten – siehe <http://blog.wheelmap.org>

In einer Pressemitteilung auf der Wheelmap-Homepage vom 21. Sept. 2011 heißt es: „Innerhalb eines Jahres markierten Menschen auf der ganzen Welt 75.000 Orte in der Wheelmap, der Online-Karte für rollstuhlgerechte Orte. Das Angebot soll Rollstuhlfahrern helfen, ihren Tag unabhängiger und vielfältiger zu gestalten. ... das Angebot richtet sich neben den 1,6 Millionen Rollstuhlfahrern in Deutschland auch an Familien mit Kinderwagen und ältere Menschen, die auf Rollatoren angewiesen sind. ... Es geht nicht nur um Stufen. Es geht darum, wie interessant und vielfältig ich als Rollstuhlfahrer meinen Alltag gestalten kann. Nur wenn ich weiß, welches Restaurant, Café oder Kino ich überhaupt betreten kann, kann ich die Angebote nutzen. ... Gleichzeitig sollen Lokalbesitzer animiert werden, über die Rollstuhlgerechtigkeit ihrer Immobilien nachzudenken. ...“

Der Berliner Verein „Sozialhelden“ hatte die Idee zu dieser Website. Das Angebot wird permanent weiterentwickelt, auch für das Ausland.

Das Wheelmap-Angebot richtet sich speziell an gehbehinderte Menschen. Darüber hinaus gibt es andere Arten der Behinderung, wie bspw. Seh- oder Hörbehinderte. Es darf unterstellt werden, dass auch für diese Gruppen spezielle Web-Angebote existieren. Auf diese soll ebenfalls hingewiesen werden.

Dr. H. Hörold
Stadtrat